



EAV - Erste Allgemeine Verunsicherung

100 Jahre EAV - warum, weiss keiner ganz genau!

100 Jahre EAV - ein orakelhaftes Medusatenkomplott? Nein, das ist keine leere Drohung, sondern ein gnadenloses Versprechen!

Genau genommen gibt's die chlorbleichen Sieben zwar erst 9'999 Tage; aber nachdem diese keine runde Summe ergeben und die Combo für ihren Hang zur Übertreibung und zum Grössenwahn wohlbekannt ist, hat sie unter ihrem Dauermotto „wir sind uns keiner Schuld bewusst“ das ganze ein wenig aufgerundet. Ausserdem: Wer so lange in einer extrem De-Formation überlebt, ist sowieso unsterblich.

Auf dem Jubiläums-Album „100 Jahre EAV ...ihr habt es so gewollt“ wurden auch die beliebtesten Songs der letzten Jahre neu aufgenommen. So wurden die Breiten-Hits „Banküberfall“, „Küss' die Hand schöne Frau“, „Copacabana“ oder „Märchenprinz“ bis „Drei weisse Tauben“ auf diesem Doppelsilberling in ein zeitgerechtes Musikgewand gekleidet. Dass auf dieser Doppel-CD nur ein karges Segment der geballten EAV-Schaffenskraft Platz findet, ist in gleichem Masse klar wie schade, doch welcher Endverbraucher könnte sich in Hartz-IV-Zeiten schon eine 10-fach-CD leisten?

EAV hat bereits 1991 einen World Music Award erhalten, gab 1983 erstmals und danach ständig in der ehemaligen DDR umjubelte Konzerte. Die Truppe hat bis dato über zehn Millionen Tonträger verkauft. Die Erste Allgemeine konnte insgesamt 37 x Edelmetall in Empfang nehmen und das Video zu „Bankrobbery“ (engl. Version des „Ba-Ba-Banküberfalls“) wurde in Grossbritannien zum schlechtesten Clip des Jahres 1986 gewählt. Übrigens haben in Österreich nicht einmal Michael Jackson, die Beatles oder gar Mozart so viele Tonträger verkauft wie die EAV! Obwohl die Masterminds Thomas und Klaus seit Jahren in Kenia ihr Zuhause haben, ist die Band regelmässig bei erfolgreichen Konzerten in Hallen oder bei OpenAirs in Europa anzutreffen.



Gage:
steuerfrei netto
inkl. Fahrt- und Transportkosten
inkl. moderne Ton- und Lichttechnik

zus. Spesen:
Getränke, Verpflegung und Unterkunft

Spielzeit:
nach Absprache
Überstunden gegen Aufpreis möglich